

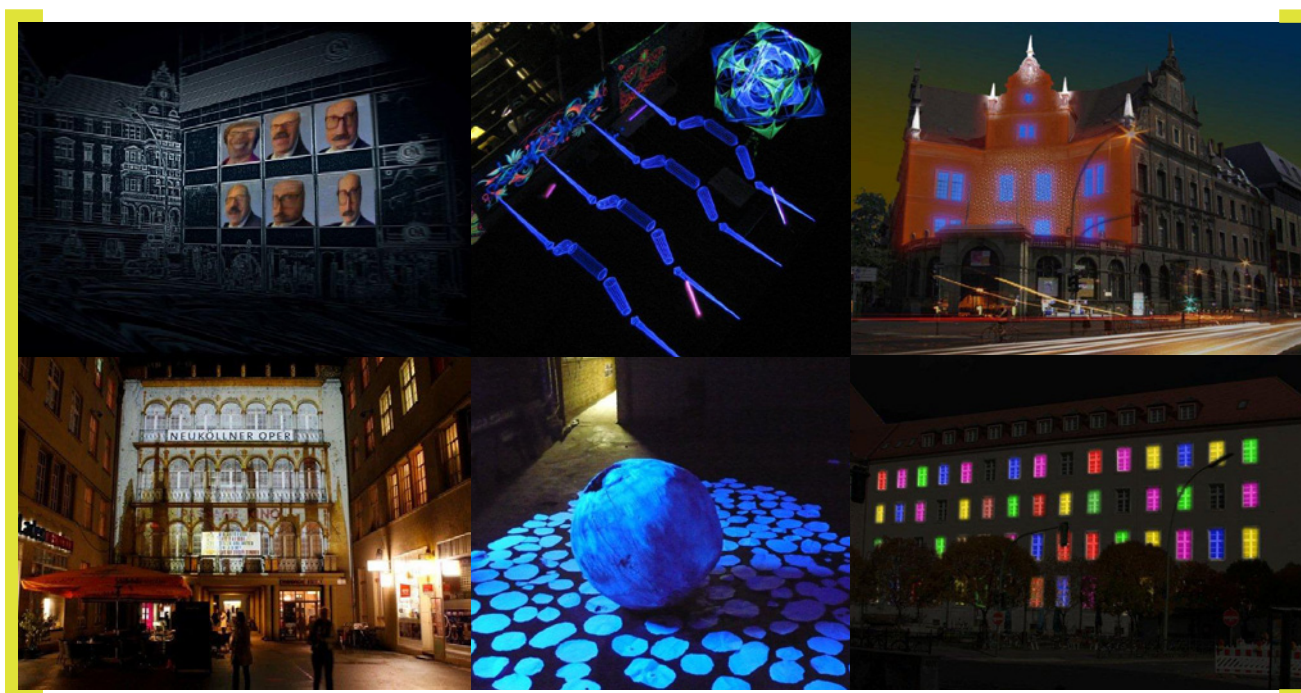
Foto: Florian Büttner

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der [Aktion! Karl-Marx-Straße],**

in diesem Newsletter werden Sie eingeladen zum Late Light Shopping auf der Karl-Marx-Straße, zum nachdenklichen Ausklang der 650-Jahr-Feier Rixdorf/Neukölln, zur Vorstellung der 2. Auflage des Buches „Karl-Marx-Straße – Facetten eines Lebens- und Arbeitsraumes“, zum Schmökern im neuen „Broadway Neukölln“ und zum Entdecken einer modernen REWE-Filiale auf dem traditionsreichen Gelände der ehemaligen Kindl-Brauerei.

LATE LIGHT SHOPPING AM 11.12. VON 16 BIS 23 UHR AUF DER KARL-MARX-STRAßE

Die [Aktion! Karl-Marx-Straße] lädt ein zum Late Light Shopping am 11. Dezember 2010: Nächtliches Shoppen von 16 bis 23 Uhr im zentralen Bereich der Karl-Marx-Straße mit Lichtinstallationen von Neuköllner Künstlern, besonderen Marktständen auf dem Rathausvorplatz, in der Anzengruberstraße und in der Passage sowie langen Öffnungszeiten und Überraschungen der Geschäfte. Auf kostenlosen Stadtführungen bringt Herr Steinle, bekannter Neuköllner Stadtführer, »mit Schirm, Charme und Taschenlampe« Licht ins Dunkel. Die Insider-Touren zu den Highlights des Late Light Shoppings beginnen um 17 und 20 Uhr an der Alten Post, Karl-Marx-Straße 93 – Taschenlampen nicht vergessen. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter der Telefonnummer 5321 7401 oder ahoi@neukoelln-tv.de an.



Fotos: Nicolaus Vögele und Markus Tiggemann, Daniel Klik, Moritz Wermelskirch, Matthias Heyde, Friederike Hammann, Kamil Rohde

KONTAKT

- » BSG | Beauftragter Projektsteuerer im Untersuchungsgebiet Karl-Marx-Straße | Horst Evertz | kms@bsgmbh.com | Tel. 030. 6859 8771
 - » Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-Straße] | Sabine Slapa, Susann Liepe, Philip Gehrke | cm@aktion-kms.de | Tel. 030. 90239-4169
 - » Bezirksamt Neukölln | Fachbereich Stadtplanung | Dirk Faulenbach | stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de | Tel. 030. 90239. 2153 | Fax 030. 90239. 2418
 - » Senatsverwaltung für Stadtentwicklung | Sabine Hertelt | Sabine.Hertelt@senstadt.berlin.de | Tel. 030. 90 139.4890
 - » Fromlowitz + Schilling | Öffentlichkeitsarbeit im Städtebau | Nicole Yavuzcan | info@fromlowitz-schilling.de | Tel. 030. 8230 9888
- Dezember 2010, Seite 1

Lassen Sie sich überraschen, wenn die Neuköllner Oper ihre Fassade ändert, Passanten ihr Abbild auf die Fassade von C&A im marXity (ehemals Hertie) projizieren lassen und das Rathaus die vielfältige Bewohnerschaft von Neukölln widerspiegelt. Entdecken Sie die Marktstände von Modemachern, Designern, Kunsthandwerkern, Händlern und Gastronomen und staunen Sie, was sich die Geschäfte der Karl-Marx-Straße für Sie haben einfallen lassen.

→ Das komplette Programm des Late Light Shoppings sowie Hinweise auf viele weitere Feste des Tages im Bereich der Karl-Marx-Straße finden Sie unter www.Aktion-KMS.de/latelight.

Auf dem Late Light Shopping-Stand der [Aktion! Karl-Marx-Straße] auf dem Rathausvorplatz können Sie auch noch eines der letzten Exemplare des „Broadway Neukölln 2“ erhalten. Gratis. Oder im NIC im Haupteingang des Rathauses. Oder zum Download unter www.Aktion-KMS.de.



Einblick in den neuen Broadway Neukölln

650 JAHRE NEUKÖLLN – UNGEWÖHNLICH BEGANGEN UND MIT EINEM NACHDENKLICHEN ABSCHLUSS



Cover zum Neukölln-Comic

Gastbeitrag von Frau Dr. Dorothea Kolland, Leiterin des Kulturamtes und Beauftragte für die 650-Jahr-Feier

Das Geburtstagsfest zum 650. Gründungsjubiläum Rixdorf-Neuköllns geht zu Ende. So wie wir im Vorfeld die s/w-Fotos der 600-Jahr-Feier bestaunten, so werden in 50 Jahren Programme und digitale Bilder aus den Archiven gesucht werden. Und einige Geburtstagsgeschenke werden besonders auffallen: So der Comic „Weltreiche erblühten und fielen – 650 Jahre Rixdorf-Neukölln“, der mittlerweile bundesweit Beachtung findet und übrigens das ideale Weihnachtsgeschenk für jeden selbstbewussten Neuköllner ist – als Geber wie als Nehmer. Oder die Dokumentationen der Stadtführer/-innen der „Zweiten Heimat“, bei denen die Geschichte Neuköllns mit den Augen der Dazugekommenen gesehen wurde. Ebenso die Ausstellung „Weltbürger“, die sich dem großen Reichtum von Weltwissen in Neukölln widmete.

Spektakulär war der ökumenische Eröffnungsgottesdienst auf dem Richardplatz mit dem Aufmarsch der Johanniter als Stadtgründer und den Vertretern der verschiedenen Glaubensgemeinschaften. Denkwürdig ist das „Denk-Mal“ der 100 Worte auf dem Platz der Stadt Hof, ein Projekt vieler Kinder und Jugendlicher, das im nächsten Jahr auf dem Lipschitzplatz wieder auftauchen wird. Und spannend die Neueröffnung des Museums Neukölln in Britz mit einer klugen Dauerausstellung, die

die Möglichkeiten der digitalen Medien exzellent nutzt. Als letzten Akt der 650-Jahr-Feier werden wir am 11. Dezember 2010 um 11 Uhr zu einem nachdenklichen Spaziergang entlang der Karl-Marx-Straße aufbrechen und uns um 12 Uhr



Impressionen aus der Ausstellung „Weltbürger“, Fotos: Simon

KONTAKT

- » BSG | Beauftragter Projektsteuerer im Untersuchungsgebiet Karl-Marx-Straße | Horst Evertz | kms@bsgmbh.com | Tel. 030. 6859 8771
 - » Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-Straße] | Sabine Slapa, Susann Liepe, Philip Gehrke | cm@aktion-kms.de | Tel. 030. 90239-4169
 - » Bezirksamt Neukölln | Fachbereich Stadtplanung | Dirk Faulenbach | stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de | Tel. 030. 90239. 2153 | Fax 030. 90239. 2418
 - » Senatsverwaltung für Stadtentwicklung | Sabine Hertelt | Sabine.Hertelt@senstadt.berlin.de | Tel. 030. 90 139.4890
 - » Fromlowitz + Schilling | Öffentlichkeitsarbeit im Städtebau | Nicole Yavuzcan | info@fromlowitz-schilling.de | Tel. 030. 8230 9888
- Dezember 2010, Seite 2



Stolpersteine – Fotos: Simon, Kulturnetzwerk Neukölln e.V.

-> Weitere Infos unter www.kultur-neukoelln.de

im Rathaus treffen, um derjenigen zu gedenken, die von Neukölln aus von den Nazis in den Tod geschickt wurden. An sie erinnern die neu verlegten Stolpersteine. Es war ein etwas anderes Bezirksjubiläum als dies gemeinhin erwartet wurde – es hat unseren Bezirk aus einer anderen, der Zukunft zugewandten Perspektive wahrnehmen lassen.

REWE – EINE NEUERÖFFNUNG

Gastbeitrag von Stephanie Maier, REWE GROUP, Unternehmenskommunikation

Am 24. November 2010 wurde der neue REWE-Markt an der Rollbergstraße auf dem Gelände der ehemaligen Kindl-Brauerei eröffnet. Auf einer Verkaufsfläche von rund 1.900 Quadratmetern gibt es eine umfassende Auswahl an frischen Lebensmitteln und attraktiven Angeboten. Besonderes Augenmerk legt das 27-köpfige Team um Marktmanagerin Anke Vorbrich auf Service und Kundenfreundlichkeit. Öffnungszeiten von Montag bis Samstag von 7 bis 22 Uhr sowie 95 Parkplätze direkt vor dem Markt ermöglichen einen bequemen Einkauf. „Visitenkarte“ des neuen REWE-Supermarktes ist die große Auswahl an frischen Produkten. In der Obst- und Gemüseabteilung findet der Kunde frisch zubereitete Salate und fertig vorbereitete Vitaminsnacks sowie heimische und exotische Früchte. An der Bedienungstheke gibt es nicht nur Wurst- und Käsespezialitäten sowie Feinkost, sondern auch kompetente Beratung zu den Produkten durch qualifizierte Mitarbeiter. Frisch gebackenes Brot und Brötchen finden sich an der Backstation im Markt. Ergänzt wird das Sortiment durch die Landbäckerei „Der Havelbäcker“, der in der Vorkassenzonen in gemütlicher Atmosphäre Backwaren, Kaffeespezialitäten und Snacks anbietet. Dort gibt es auch sonntags von 9 bis 12 Uhr frische Brötchen. Der Markt in der Rollbergstraße ist bereits der zweite REWE-Supermarkt, der sich in diesem Jahr im Bereich der Karl-Marx-Straße angesiedelt hat. Der erste REWE-Markt wurde im Juni 2010 von Michael Wörner im marXity, ehemaliges Hertie, in der Karl-Marx-Straße 92 eröffnet.

DIE KARL-MARX-STRAßE – FACETTEN EINES LEBENS- UND ARBEITSRAUMS – DIE ZWEITE AUFLAGE

Baustadtrat Thomas Blesing und Autorin Cornelia Hüge laden ein zur Buchpräsentation „Die Karl-Marx-Straße – Facetten eines Lebens- und Arbeitsraums“ (Neuaufgabe) am 09.12.2010 um 14 Uhr in der Galerie im Saalbau, Karl-Marx-Straße 141, 12043 Berlin. Auf 295 Seiten und mit ca. 300 Abbildungen wird die wechselhafte Geschichte der Straße für den Leser interessant aufbereitet. Die Karl-Marx-Straße hat schon viel gesehen: politische Auseinandersetzungen in den 1920er- und 1930er-Jahren, die Entwicklung zu einer der beliebtesten Einkaufsstraßen Westberlins mit einer wahren Hochphase nach dem Mauerfall 1989 und dem dann schleichenden wirtschaftlichen Abstieg. Ein Lichtstreifen am Horizont ist jetzt die zu erwartende Entwicklung durch die Ausweisung als Sanierungsgebiet. Das Stadtmarketing setzt bereits neue Maßstäbe und realisierte Umbauprojekte markieren einen „Neubeginn“.

Viel Spaß auf der Karl-Marx-Straße, besinnliche Festtage und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen

Horst Evertz



Impressionen aus dem Buch „Die Karl-Marx-Straße – Facetten eines Lebens- und Arbeitsraums“ von Cornelia Hüge



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
Investition in Ihre Zukunft



Bezirksamt Neukölln
von Berlin



KONTAKT

» BSG | Beauftragter Projektsteuerer im Untersuchungsgebiet Karl-Marx-Straße | Horst Evertz | kms@bsgmbh.com | Tel. 030. 6859 8771
 » Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-Straße] | Sabine Slapa, Susann Liepe, Philip Gehrke | cm@aktion-kms.de | Tel. 030. 90239-4169
 » Bezirksamt Neukölln | Fachbereich Stadtplanung | Dirk Faulenbach | stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de | Tel. 030. 90239. 2153 | Fax 030. 90239. 2418
 » Senatsverwaltung für Stadtentwicklung | Sabine Hertelt | Sabine.Hertelt@senstadt.berlin.de | Tel. 030. 90 139.4890
 » Fromlowitz + Schilling | Öffentlichkeitsarbeit im Städtebau | Nicole Yavuzcan | info@fromlowitz-schilling.de | Tel. 030. 8230 9888
 Dezember 2010, Seite 3